

09.10.2017

WestVerkehr investiert über 2,5 Millionen Euro in neue Busse

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die neuen Busse reduzieren die Emissionen an Treibhausgasen um die Hälfte gegenüber einem PKW.

Insgesamt zehn neue Busse werden in den nächsten Tagen bei der WestVerkehr GmbH (west) in Dienst gestellt. Jeweils fünf Solo und Gelenkbusse im Gesamtwert von über 2,5 Millionen Euro hat der Hersteller Solaris geliefert.

Alle Fahrzeuge sind Niederflerbusse, die über Rampen und Kneeling-Funktion (Absenkmöglichkeit des Fahrzeuges) verfügen. Des Weiteren sind Abstellflächen sowie Rückhaltesysteme für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren vorhanden. Obligatorisch sind in den Fahrzeugen Griffstangen für die Sicherheit und Haltewunschknöpfe vorhanden. Zum weiteren Ausstattungsstandard zählen Klimaanlage, Kameras zur Videoüberwachung sowie akustische und optische Haltestelleninformationssysteme.

Wie bereits die neuen Busse in den letzten Jahren, erfüllen auch diese Busse die geltende Abgasrichtlinie EURO 6, so dass die neuen Fahrzeuge die Emissionen an Treibhausgasen um die Hälfte gegenüber einem PKW reduzieren. Die west leistet mit der Investition einen Beitrag zum Umweltschutz in der Region, zumal die neuen Fahrzeuge zehn ältere Fahrzeuge, die nicht über die neueste Abgasnorm verfügen, ersetzen.

Die Fahrzeuge wurden im Rahmen der Fahrzeugförderung vom Zweckverband Aachener

Verkehrsbund gefördert.

Insgesamt erbringt die west mit 98 eigenen Fahrzeugen und 77 Fahrzeugen von Fremdunternehmen Personennahverkehrsleistungen im Kreis Heinsberg sowie in den angrenzenden Regionen und befördert dabei über 7,63 Mio. Fahrgäste im Jahr.